

I. Anmeldung

TOP: _____

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit
Sitzungsdatum 19.07.2017
öffentlich

Betreff:
Nürnberg Web Week 2017

Anlagen:
 Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	12.12.2014	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Vom 15. bis zum 22. Mai 2017 fand die fünfte Nürnberg Web Week statt. Sie ist für die gesamte Metropolregion Nürnberg die bedeutendste Veranstaltung zu allen aktuellen Internet- und Digitalisierungsthemen mit diversen Veranstaltungsformaten und an zahlreichen Veranstaltungsorten. In den vergangenen Jahren hat sie sich qualitativ und quantitativ hervorragend entwickelt und bezeichnet sich zu Recht als „Festival der digitalen Gesellschaft“ in der Metropolregion Nürnberg. Denn sie spricht nicht nur Fachleute, sondern breite Bevölkerungskreise an. Sie zählt mittlerweile deutschlandweit zu einer der größten Veranstaltungen dieser Art. Die Vorlage informiert über Entwicklung, Aktivitäten und Resonanz der Nürnberg Web Week.

Die Nürnberg Web Week wird vom Wirtschaftsreferat finanziell gefördert und inhaltlich mit eigenen Veranstaltungen und durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
 entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VII**

Nürnberg, 28.06.2017
Referat VII

(2998)